

# Vom Reichstag direkt ins Gefechtsübungszenrum

FDP-Bundestagsabgeordnete Angelika Brunkhorst verstärkt Logistikbrigade

Verteidigung ist zwar nicht ihr Ressort im Bundesparlament, dennoch will die FDP-Bundestagsabgeordnete Angelika Brunkhorst ihren gewachsenen Kontakt zur Bundeswehr ausbauen.

VON ULRICH ARLT

**DELMENHORST.** Die Logistikbrigade 1EK in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne erhält prominente Verstärkung. Kommandeur Oberst Winfried Zimmer wird bald unter den Soldatinnen die Reserveoffizierin Angelika Brunkhorst, im zivilen Leben Mitglied der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag, unter Befehl haben. „Im Ernstfall ist sie eine von uns“, sagt der Oberst, der sich freut, dass die Parlamentarierin in einigen Tagen ihre militärische Ausbildung zur Reserveoffizierin im Gefechtsübungszenrum Letzlinger Heide (Stendal) beginnen wird. Oberleutnant Angelika Brunkhorst wird in Kürze als Hauptmann der Reserve prädestiniert dafür sein, in die Civil-military-Coopera-

tion eingebunden zu werden, in die Koordinierung der zivil-militärischen Beziehungen. Dabei wird Brunkhorst über parteipolitische Grenzen hinweg mit anpacken, um militärische Operationen von vornherein auf nachhaltige Stabilisierungserfolge in der

zivilen Gesellschaft auszurichten.

Doch jetzt geht es erst mal ins Gelände: „Ich will keine Karriere in der Bundeswehr machen und mir Sternchen auf die Schultern packen“, sagt die Abgeordnete. Ihr gehe es vielmehr darum, ein stärkeres

Gefühl zu bekommen für politische Entscheidungen, die die Bundeswehr betreffen. Dabei habe sie sowohl die bessere finanzielle Ausstattung im Blick als auch die „politische, mentale und moralische Unterstützung.“ Sie fühle sich zwar insgesamt gut informiert, dennoch sei es etwas völlig anderes eine Gefechtsübung mit zu erleben und „Innensicht“ zu gewinnen.

Der engere Kontakt zur Bundeswehr sei durch die Veränderungen in den Standorten, durch Auflösungen und Zugewinnen in ihrem Wahlkreis entstanden, betont Brunkhorst.

Die Bedeutung der Parlamentarierin und Reserveoffizierin in dieser Rolle ist gewachsen mit der Bedeutung des Standortes Delmenhorst der Logistikbrigade 1. „Es gibt nur eine Logistikbrigade in der gesamten Bundeswehr“, unterstreicht Oberst Zimmer. Dies bringt enorme Sicherheit für die Region und die Soldaten, in einer Kaserne mit „hervorragendem Grundpotenzial“ untergebracht zu sein. „Wir arbeiten daran, um dies noch auszubauen“, sagt der Kommandeur.



Der Kommandeur der Logistikbrigade, Oberst Winfried Zimmer, freut sich über die künftige Reserveoffizierin Angelika Brunkhorst. FOTO: U. ARLT